

Das Deutsche Historische Institut Paris ist ein Forschungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Wir arbeiten unter den drei Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nehmen eine Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Digitale Geschichtswissenschaft und die Geschichte Afrikas.

Zum 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung suchen wir

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in und Abteilungsleiter/in mit einem Forschungsschwerpunkt in der Neueren und Neuesten Geschichte (19./20. Jh.).

Für die Abteilung Neuere und Neueste Geschichte suchen wir eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in und Abteilungsleiter/in (fortgeschrittenes Postdoc-Stadium oder PD). Es handelt sich um eine befristete Qualifikationsstelle (3+2 Jahre), welche den Abschluss eines Forschungsprojekts (z.B. Habilitation, Buchprojekt) aus dem Arbeitsgebiet des DHIP erlaubt.

Die Aufgaben umfassen:

- Fortsetzung und Abschluss des eigenen Forschungsprojekts,
- Leitung und aktive Mitarbeit in der Abteilung Neuere und Neueste Geschichte (wiss. Begleitung der Forschenden, Konzeption und Organisation von Veranstaltungen, gutachterliche Tätigkeit, Mitbetreuung von Stipendiaten und der Bibliothek etc.),
- redaktionelle Verantwortung für den Bereich Neuere und Neueste Geschichte in den hauseigenen Veröffentlichungen (insbes. Francia und Pariser Historische Studien),
- Ansprechpartner für Kooperationen und Anfragen aus Frankreich und Deutschland,
- Engagement in den haus- und stiftungsweiten Gremien und Arbeitsgruppen.

Wir erwarten:

- ein weit vorangeschrittenes, innovatives Forschungsprojekt, das sich an den oben genannten Schwerpunkten des DHIP orientiert,
- eine abgeschlossene geschichtswissenschaftliche Promotion und darüber hinausweisende Publikationen zu den Forschungsschwerpunkten des DHIP,
- muttersprachliches Niveau in Deutsch bzw. Französisch und sehr gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache sowie des Englischen,
- sehr gute Vertrautheit mit den Wissenschaftslandschaften Frankreichs und Deutschlands in der Neueren und Neuesten Geschichte.

Wir bieten:

- große eigene Gestaltungsspielräume zur Entwicklung eines internationalen wissenschaftlichen Profils durch Veranstaltungen, Kooperationen mit Partnerinstitutionen etc.,
- hohe Autonomie bei der Leitung einer wissenschaftlichen Abteilung,
- die Mitarbeit in einem dynamischen Forschungsteam,
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Herzen von Paris,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Entsendung eine Vergütung nach TVöD 14 (Bund) zuzüglich einer zur Deckung der höheren Lebenshaltungskosten in Paris angemessenen Auslandszulage und Mietbeihilfe; alternativ eine vergleichbare Vergütung auf Grundlage des lokalen Gehaltsschemas der Deutschen Botschaft (brutto mindestens 4 994 €) mit ortsüblichen Zusatzleistungen des Arbeitgebers,
- eine Anstellung in einer öffentlichen Einrichtung, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird.



Ein Institut der

Max Weber
Stiftung

.....

Das DHIP strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen im Bereich der Wissenschaft an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienort ist Paris. Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Familienservice des Instituts sowie einen Leitfaden zu Mutterschutz, Kinderbetreuung, Elternzeit und Elterngeld in Deutschland und Frankreich, der die Besonderheiten des Auslandsstandortes berücksichtigt.

Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort steht der Verwaltungsleiter Frédéric Stiefenhofer zur Verfügung (fstiefenhofer@dhi-paris.fr oder +33 [0] 1 44 54 23 81). Bei inhaltlichen Fragen zum Stellenprofil wenden Sie sich an die stellvertretende Direktorin, Dr. Mareike König (mkoenig@dhi-paris.fr).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Sprachkenntnisse, Adressen von zwei Referenzpersonen) und mit dem Konzept des aktuellen Forschungsprojekts (max. 50 000 Zeichen inklusive Leerzeichen und Bibliografie, ggf. bereits vorliegende Publikationen) richten Sie bitte in elektronischer Form (vollständig und **in einer PDF-Datei**) bis zum **10. April 2022** an Prof. Dr. Thomas Maissen, bewerbung@dhi-paris.fr.

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 28. April 2022 in Paris stattfinden.

Prof. Dr. Thomas Maissen
Deutsches Historisches Institut Paris
Mailadresse: bewerbung@dhi-paris.fr